

Erntemenge ist wirtschaftlich entscheidend

Die Proteinbezahlung hätte aufgrund der Versuchsergebnisse des Forum Ackerbau im Vergleich zum Ertrag eine untergeordnete Rolle gespielt.

Das Weizenjahr 2014 brachte trotz einer sehr schwierigen Ernteperiode gute Erträge, aber regionsspezifisch ausgeprägten Auswuchs. Die Proteinresultate des deutschschweizer Netzes des Forum Ackerbau waren wenig berauschend und deutlich unter dem Dreijahresdurchschnitt 2012 bis 2014.

Im ÖLN ist der Ertrag entscheidend

Anhand der dreijährigen Ergebnisse des Forum Ackerbau im Vergleich mit den Ergebnissen 2014 können die Auswirkungen des neuen Proteinbezahlungssystems unter die Lupe genommen werden. Dieses gilt für die Proteingehalte der Top-Sorten und für die Bezahlung zwischen Sammelstelle und Mühle, bei einem neutralen Bereich von 12,5% bis 14,0%.

In den Versuchsergebnissen werden in der Regel leicht höhere Erträge und bessere Proteingehalte geerntet als im Durchschnitt in der Praxis. Die Proteingehalte der Versuche 2014 schwankten in der Top-Klasse im ÖLN zwischen 12,8% (Camedo) und 14,3% (Lorenzo), im Dreijahresschnitt 13,9% resp. 15,2%. Ertragsmässig lag die Sorte Camedo 2014 bei 84,1 dt/ha, Lorenzo bei 73,4 dt/ha, im Dreijahresschnitt 74,8 dt/ha resp. 66,5 dt/ha. Camedo würde damit im 2014 ohne Bonus-Malus bleiben und würde mit dem Richtpreis (Fr. 52.-/dt) eine Leistung von Fr. 4373.-/ha, im Dreijahresschnitt Fr 3890.-/ha. Lorenzo im Vergleich dazu würde mit Fr. 3839.-/ha resp. Fr. 3538.- (Dreijahresdurchschnitt) weniger gut abschneiden. Dies zeigt, dass im ÖLN die Proteinbezahlung minimale Auswirkungen (im Maximum + Fr. 88.-/ha) gehabt hätte und der Mengenertrag viel bedeutender ist.

Prämien gleichen teilweise aus

Im Extensio wären die Sorten Claro und Camedo 2014 in den Bereich der Abzüge gelangt, während Molinera und Lorenzo neutral behandelt würden. Die Leistung inkl. Extensobeitrag und IP-Suisse-Prämie wird aber auch hier vor allem durch den Ertrag beeinflusst. Bei IP-Suisse erhält Claro eine um Fr. 1.25/dt tiefere Prämie als Camedo, Lorenzo und Molinera, was 2014 Fr. 88.-/ha ausgemacht hätte. Molinera und Lorenzo profitieren zusätzlich von einem Start-Bonus von Fr. 1.-/dt. Diese preislichen Vorteile hätten Molinera und Lorenzo von der Leistung her in etwa zu Claro aufschliessen lassen, nicht aber die Differenz zu Camedo ausgeglichen.

Um die Leistungen von Extensio und ÖLN vergleichen zu können, müssten beim ÖLN noch die zusätzlichen Kosten von Fr. 300.- bis Fr. 400.-/ha für Fungizid, Insektizid und Halmverkürzung sowie der Arbeit und Maschinenkosten in Abzug gebracht werden.

Als Schluss aus diesen Berechnungen kann festgehalten werden, dass der Ertrag im Vergleich zu einer Proteinbezahlung weit entscheidender ist. Im Extensio können dank den Unterstützungen von IP-Suisse die Differenzen der Hochqualitätssorten Molinera und Lorenzo zu Claro knapp ausgeglichen werden, kaum aber zu Camedo.

Kaspar Grünig, Inforama

ÖLN	Protein 2014	Protein 12-14	Ertrag 2014	Ertrag 12-14	Leistung 2014	Leistung 12-14
Camedo	12.8	13.9	84.1	74.8	4373	3890
Claro	12.9	13.7	85.7	75.9	4456	3947
Molinera	14.1	15.2	75.7	66.3	3944	3527
Lorenzo	14.3	15.2	73.4	66.5	3839	3538

					inkl. IPS-Prämien und Extensobeitrag	
Extenso	Protein 2014	Protein 12-14	Ertrag 2014	Ertrag 12-14	Leistung 2014	Leistung 12-14
Camedo	12	13	74	66.1	4646	4226
Claro	12.1	13.1	70.4	64.6	4361	4061
Molinera	13.9	14.2	66.3	60.7	4304	3986
Lorenzo	13.9	14.4	65.7	60.8	4268	4004

